

Beim Lichtkunstfest werden Straßen und Plätze erhellt – Universität und Hochschule präsentieren bei der Wissenschaftsnacht Leuchtturmprojekte

Das Warten hat ein Ende: Am 29. und 30. September 2023 findet wieder die Illuminale statt. Auch in diesem Jahr besteht erneut eine Kooperation mit dem City Campus. Unter dem Motto „Wissen schafft Licht“ geben Trierer Forschende von Hochschule und Universität am 29. September Einblicke in ihre Arbeit. Bei der Illuminale erhellen gebastelte Laternen, LEDs, Video-Installationen, Feuershows und Hinterglas-Illuminationen zwei Tage lang die Straßen und Plätze hinter dem Dom sowie im Bereich Sieh um Dich, Rindertanzplatz, Flander- und Dominikanerstraße. Unter dem Motto „Licht in der Finsternis“ geht es sowohl um die Auseinandersetzung mit der mittelalterlichen Historie der Stadt, als auch um ganzheitliche Erfahrungen von Licht, Ton und Rhythmus oder das Erinnern an Persönlichkeiten, Kunstwerke und Ereignisse der Stadtgeschichte.

Kaum etwas ist so vielschichtig wie das Licht. Es besitzt viele Quellen und viele Effekte, viele Möglichkeiten der Ausstrahlung und viele metaphorische Bedeutungen: Man kann aus sich selbst heraus leuchten oder angestrahlt werden, man kann glitzern, blinken, glänzen, leicht glimmen oder hell auflodern, vor Begeisterung Funken sprühen oder allgemein mit Feuer und Flamme bei der Sache sein. Die Illuminale, seit über zehn Jahren ein fester und lieb gewonnener Bestandteil des städtischen Veranstaltungskalenders, lässt es sich auch in diesem Jahr nicht nehmen, möglichst viele dieser Schichten des Lichts zu präsentieren.

Verantwortung ernst nehmen:

Ein Lichtkunstfestival in Zeiten der Energieknappheit

Im Bereich Wind-, Flander- und Dominikanerstraße, vom Rindertanzplatz bis zum Platz der Menschenwürde widmen sich zahlreiche Kooperationspartner*innen der freien Kunst- und Kulturszene, des Bistums, der Hochschule Trier, der Lebenshilfe, der Europäischen Kunstakademie, des Stadtmuseums Simeonstift sowie des Museums am Dom auf vielfältige Weise ihren Themen, die durch unterschiedliche Lichtinszenierungen zum Staunen anregen. Mit dabei sind Medien- und Lichtinstallationen, Hinterglas-Illuminationen, leuchtende Bastelaktionen, Laternen und Akrobatikperformances, Walking Acts, Schauspiele sowie ein umfangreiches Musik-, Bastel- und Mitmachprogramm für die ganze Familie.

Auf aufwändige Großprojektionen wie in der Vergangenheit wurde dabei in den Planungen bewusst verzichtet. „Auch eine Traditionsveranstaltung wie die Illuminale will mit der Zeit gehen und neue Impulse setzen. Sie entwickelt sich stetig fort und stellt sich gesellschaftlichen Debatten“, erläutert Kulturdezernent Markus Nöhl. „Sowohl in ihrer Konzeption als auch inhaltlich widmet sich die Illuminale in diesem Jahr deshalb dem Thema Nachhaltigkeit. Wir arbeiten mit energiearmen LED-Leuchten und sorgen räumlich mit kleinen, feinen Projekten für eine geringere Umgebungshelligkeit. Ich bin davon überzeugt, dass unsere Weiterentwicklung die Veranstaltung noch besser macht als bisher.“

Besondere Highlights:

Die Illuminationen im Kreuzgang und auf dem Platz der Menschenwürde

Ein besonderes Highlight wird in diesem Jahr die Illumination des mittelalterlichen Kreuzgangs sein. Unter dem Titel „LUX AETERNA: Sehnsucht nach Licht“ wird der bereits bei Tageslicht kunsthistorisch bedeutsame Verbindungsweg

zwischen Dom St. Peter und der hochgotischen Liebfrauenkirche zu einem stimmungsvolles Illuminationskunstwerk, das zu 100% klimaneutral zum Leuchten gebracht wird. Ein weiteres Highlight ist die begehbare Licht-Video-Installation auf dem Platz der Menschenwürde. Der Berliner Künstler Philipp Geist entwickelt mit „Time Drifts Trier“ einen poetisch-malerischen Lichtraum mit Wörtern und Assoziationen rund die Frage: „Was ist für Dich Licht in der Finsternis?“ Diese Begriffe werden in einen über den Platz wabernden Theaternebel projiziert, erscheinen hell leuchtend in der Luft, auf dem Boden und sogar auf den Besucherinnen und Besuchern, die sich auf dem Platz bewegen. Hierbei sind alle Illuminale-Fans dazu aufgerufen, sich mit ihren Begriffen zu beteiligen: Noch bis zum 15. September können Sie sie an illuminale@trier-info.de schicken und so Teil der Installation werden.

Norbert Käthler, Geschäftsführer der Trier Tourismus und Marketing GmbH, freut sich auf die insgesamt 23 Programmpunkte der Illuminale, die auch mit dem Diktum des „finsternen Mittelalters“ aufräumen möchten. „Gerade in Trier wird die europäische Weltgeschichte oft so interpretiert, als sei auf eine leuchtende Antike ein finsternes Mittelalter gefolgt. Doch schon unser Weltdokumentenerbe, mit dem neu hinzugekommenen Ada-Evangeliar, zeigt, welch herausragende Kulturgüter auch in dieser Zeit entstanden sind. Damit möchten wir wieder ein neues Quartier und einen neuen Aspekt der Trierer Geschichte in den Fokus rücken. Ich bin gespannt wie die mittelalterlichen Plätze und Gassen von den Lichtkünstlern inszeniert werden.“

Eine Tradition seit 2014:

Erneute Kooperation mit dem City Campus der Trierer Hochschulen

Erneut kooperiert das Lichtkunstfestival dabei mit dem City Campus, der von Universität und Hochschule Trier veranstaltet wird. Während die Illuminale sich den Lichtern des Mittelalters widmet, durchleuchtet der City Campus wissenschaftliche Themen der Gegenwart, Zukunft und Vergangenheit. Der City Campus verwandelt am 29. September einen Teil des Domfreihofs in einen „Wissenschaftsmarkt“. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler beider Hochschulen präsentieren insgesamt 21 Exponate, die die komplette Bandbreite der Trierer Forschung zeigen. Mitmachaktionen, Denkaufgaben und Ratespiele laden kleine und große Besucherinnen und Besucher ein. „Unsere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an der Universität Trier beschäftigen sich mit aktuellen und relevanten Themen, wie ChatGPT oder biologischer Vielfalt. Wir freuen uns darauf, allen Interessierten im Herzen von Trier spannende und vielfältige Forschungsprojekte zeigen zu können und darüber ins Gespräch zu kommen“, sagt Dr. Ulrike Graßnick, Kanzlerin der Universität Trier.

Prof. Dr. Dorit Schumann blickt als Präsidentin der Hochschule Trier voller Vorfreude auf den City Campus. „Dies ist eine einmalige Gelegenheit, Wissenschaft im Herzen der Stadt Trier zu präsentieren und Menschen für unsere Themen aus der Hochschule zu begeistern. Energiewende und Künstliche Intelligenz sind nur zwei Beispiele für die praxisnahen und vielfältigen Zukunftsthemen, mit denen wir uns täglich an der Hochschule Trier beschäftigen. Die Zusammenarbeit mit der Universität, der Stadt und vielen Partnern lassen wir mit dem City Campus in glänzendem Licht erstrahlen.“

Die Hochschule und Universität bieten gemeinsam ein breites Spektrum von Fächern wie etwa Elektrotechnik, Umweltwissenschaften, (Medizin-)Informatik bis hin zu Altertumswissenschaften, Medien- und Sprachwissenschaften, Pädagogik, Psychologie und Pflegewissenschaften. Im Rahmen des City Campus informiert auch die Kampagne „#studierintrier“ über das Angebot an Studiengängen der beiden Hochschulen. Informationen über den City Campus sind über <https://citycampus-trier.de/> abrufbar.

Wissenschaft zum Anfassen und Mitmachen bietet der City Campus am 29. September von 16 bis 24 Uhr. Die Illuminale startet am 29. und 30. September jeweils mit Einbruch der Dämmerung um 19 Uhr und läuft an beiden Tagen bis Mitternacht. Eröffnet werden beide Veranstaltungen am Freitag um 19 Uhr auf der Bühne am Domfreihof.

Der Eintritt zum City Campus ist frei. Tickets für die Illuminale sind zum Preis von fünf Euro (Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 17 Jahren und Inhaber der Solidarkarte: 2 Euro) in der Tourist-Information, unter www.ticket-regional.de und an allen Ticket Regional-Vorverkaufsstellen erhältlich. Kinder bis einschließlich fünf Jahren sind frei, Restkarten je nach Verfügbarkeit an der Abendkasse erhältlich.

Bildunterschrift zum Gruppenfoto der Pressekonferenz:

Auch – oder gerade – bei schönstem Sonnenschein konnten Vertreter*innen der Stadt, der TTM, der Universität und Hochschule sowie der Sponsoren und der Kulturszene die wohltuende Wirkung des Lichts noch einmal genießen und sich dadurch ganz besonders auf den City Campus und die Illuminale freuen.

Auf dem Bild sind zu sehen (v.l.n.r.): Karsten Müller (Leiter des Theaterensembles Frosch Kultur), Regina Jobelius (Marketing und Kommunikation bei der Mercedes-Benz Merbag Trier GmbH), Dr. Ulrike Graßnick (Kanzlerin der Universität Trier), Monika Wender (Ensemblemitglied bei Frosch Kultur), Prof. Dr. Dorit Schumann (Präsidentin der Hochschule Trier), Stefan Schmitt (Spenden und Sponsoring Sparkasse Trier), Markus Nöhl (Kulturdezernent der Stadt Trier), Simon Santschi (Leiter der Europäischen Kunstakademie), Norbert Käthler (Geschäftsführer der Trier Tourismus und Marketing GmbH/TTM), Jan Hoffmann (Projektleiter der Illuminale bei der TTM), Thomas Berenz (Projektleiter der Lichtkunstinstallation im Domkreuzgang, Bistum Trier)

Extra:

Allgemeine Informationen zur Illuminale und dem City Campus im Überblick

- **Veranstaltungszeiten der Illuminale:** Fr., 29. September und Sa., 30. September, jeweils von 19:00-24:00 Uhr.
- **Veranstaltungszeit des City Campus:** Fr., 29. September, von 16:00-24:00 Uhr
- Der **Eintritt für die Illuminale** beträgt 5 EUR für Erwachsene, ermäßigt (Kinder 6-17 Jahre & Inhaber Solidarkarte) 2 EUR. Alle Tickets inkl. VRT-Kombiticket.
- Der **Eintritt zum City Campus** ist frei.
- **Kartenvorverkauf** in der Tourist-Information, allen bekannten VVK-Stellen von Ticket Regional und online unter www.ticket-regional.de/events_info.php?eventID=203853. Restkarten sind je nach Verfügbarkeit an der Abendkasse erhältlich.
- **Ein- und Ausgänge zum Veranstaltungsgelände** der Illuminale befinden sich am Domfreihof, in der Glocken- und in der Sichelstraße. Das Gelände des City Campus ist frei zugänglich über die Sternstraße und Liebfrauenstraße
- Hier finden Sie **Bildmaterial** von vergangenen Ausgaben der Illuminale: <https://trier-info.canto.global/b/V1571>

Rubrik: Aktuelle Pressemeldungen

Download: 28.11.2023 18:34

Erstelldatum: 07.09.2023 00:00

Sollten Sie weitere Fotos (bzw. Texte) benötigen, wenden Sie sich gerne an unsere Presseabteilung:

Paula Kolz, paula.kolz@trier-info.de, Tel.: 0651 / 97808-28

Patricia Ellendt-Scheer, patricia.ellendt@trier-info.de, Tel.: 0651 / 97808-15